

**Anfrage**  
öffentlich

Datum  
23.01.2020

Nummer  
F0035/20

Absender  
Stadtrat Oliver Müller  
**Fraktion DIE LINKE**

Adressat

Oberbürgermeister  
Herrn Dr. Lutz Trümper

Gremium  
Stadtrat

Sitzungstermin  
23.01.2020

Kurztitel

Zur MVB und Fertigstellung der 2. Nord-Süd-Verbindung - Nordabschnitt (BA 4 und 5)

Die Planung zur Fertigstellung der 2. Nord-Süd-Verbindung belief sich auf das Jahr 2021. An den wesentlichen Baubereichen im BA 4 mit Editharing, Magdeburger Ring, Kritzmannstraße sowie im gesamten BA 5 (Burgstaller Weg bis Ebendorfer Chaussee) sind jedoch noch immer keine Bauaktivitäten zu verzeichnen. Wenn man die aktuellen Bauzeiten im BA 6 und BA 7 (Ebendorfer Chaussee zum Kannenstieg bzw. Leipziger Straße zur Schönebecker Straße) betrachtet, ist davon auszugehen, dass das geplante Ziel 2021 nicht mehr eingehalten werden kann.

#### **Ich frage den Oberbürgermeister:**

1. Wie sieht nach derzeitigem Stand ein realistischer Bauablaufplan zur Fertigstellung der 2. Nord-Süd-Verbindung aus?
2. Was führte dazu, dass der Zeitplan ggf. nicht eingehalten werden kann?
3. Ist durch eine Verzögerung mit einer Erhöhung der Baukosten zu rechnen und wenn ja, in welcher Höhe? Mit welchen Mitteln werden ggf. die Mehrkosten gedeckt?
4. Wie beurteilen Sie persönlich vor diesem Hintergrund und künftiger Bau- und Sanierungsmaßnahmen und auch im Kontext Ihrer bereits dazu in der Vergangenheit getroffenen Aussagen, die Notwendigkeit der Einstellung eines technischen Geschäftsführers (w, m, d)? Wie bewerten Sie hierzu die Aussage des Betriebsrates in der MVB-Mitarbeiterzeitung, der sich deutlich für die Anstellung eines zweiten Geschäftsführer(w, m, d) ausspricht?
5. Mit welchen Vorschlägen und Zielen gehen Sie als Gesellschafter(vertreter) bzw. die MVB-Geschäftsleitung in die für dieses Jahr anstehenden Tarifverhandlungen zum TVöD-N? Welchen Auftrag hat Ihnen der Stadtrat hierzu mit auf den Weg gegeben?
6. Warum werden aktuell nicht alle aufgelaufenen Überstunden und Sonderdienste im Rahmen der Gesamtjahresarbeitsstunden bspw. der Fahrpersonale vergütet? Betrachtet dies die Geschäftsleitung als vertrauensbildende Maßnahme in Zeiten stetig wachsenden Fachkräftemangels?
7. Bereits im Juni befragte ich die MVB- Geschäftsleitung und den Bürgermeister nach der Möglichkeit, ab sofort die monatlich erscheinende MVB-Mitarbeiter\*innenzeitung, nachrichtlich auch an die Fraktionsgeschäftsstellen zu versenden, damit die

Gesellschaftervertreter auch aus erster Hand wissen, was im Unternehmen läuft und was vielleicht nicht. Eine Antwort darauf wie auch der gewünschte Versand der Mitarbeiterzeitung stehen leider nach wie vor aus! Warum???

*Ich bitte um kurze mündliche und ausführliche schriftliche Stellungnahme.*

Oliver Müller  
Stadtrat